

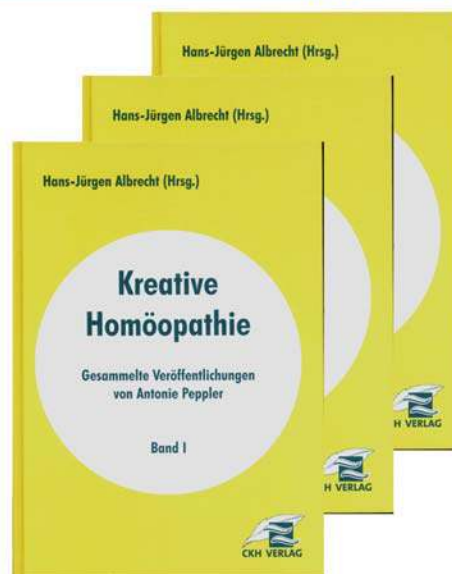
# Kreative Homöopathie

## Gesammelte Veröffentlichungen von Antonie Pepler

Herausgeber: **Hans-Jürgen Albrecht**

Bisher erschienen: Band I—III

In ihren zahlreiche Vorträgen und Seminaren hat die Homöopathin Antonie Pepler den von ihr entwickelten philosophischen, synergetischen und ganzheitlichen Ansatz der „Kreativen Homöopathie“ einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Gleichzeitig ist auch eine große Zahl an Artikeln zu den verschiedensten Themenkreisen erschienen. Ihr Lebensgefährte und Kollege Hans-Jürgen Albrecht hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Veröffentlichungen zu sammeln und den interessierte Homöopathen als Buch vorzulegen. Bereits die ersten beiden Bände waren ein großer Erfolg. So sind all diese Bände in einem breiten Themenspektrum angelegt und erlauben auch dem „Neueinsteiger“ einen direkten Zugang zu den neuen Aspekten der Homöopathie auf dem Weg ins das dritte Jahrtausend.



Verkaufspreis: jeweils 49,- €

CKH® Verlag, Großheubach; Best. Nr.: 1100101,-102 u.-112

## Kreative Homöopathie - Gesammelte Veröffentlichungen - Band I bis III

### Sapere aude – Plädoyer für die Weiterentwicklung der klassischen Homöopathie

In zahlreichen Vorträgen und Zeitschriftenartikeln hat Antonie Pepler ihr Wissen an Therapeuten und Interessenten weitergegeben. Unzählige Themen hat sie darin unter dem Aspekt der Kreativen Homöopathie beleuchtet. Dabei hat sie auf medizinische, homöopathische und psychologische Ideen eingebracht. Die Gesammelten Veröffentlichungen stellen eine fortlaufende Zusammenfassung all der Themen dar, die Antonie Pepler bisher vor Publikum oder einer Leserschaft unterbreitet hat. Diese Sammlung richtet sich vor allem an Therapeuten, die die Denk- und Handlungsweise der Kreativen Homöopathie auffassen und möglicherweise selbst anwenden möchten.

Kreative Homöopathie? Wie lässt sich der Begriff der Kreativität mit einer Heilmethode in Einklang bringen, die doch eher als veraltetes, abgeschlossenes Werk betrachtet wird? Die Antwort gibt die Autorin, die Heilpraktikerin Antonie Pepler, in ihrem Vorwort: In 20-jähriger Tätigkeit als klassische Homöopathin zeigte sich ihr im Labyrinth der überlieferten Thesen und Denkansätze dieser alternativmedizinischen Richtung immer wieder ein roter Faden, der sie zur Entwicklung eines eigenen, neuen Ansatzes führte. So fand sie einen Weg, die klassische Homöopathie mit Aspekten der Gegenwart zu kombinieren: dem heutigen Alltagsleben, den gravierenden Veränderungen der Gesellschaft und den oft revolutionären Erkenntnissen der jüngsten Naturwissenschaft. Damit verleiht sie der klassischen Homöopathie eine Dynamik, die es dem Therapeuten ermöglicht, ein ungeheures kreatives Potential zu entfalten. „Homöopathie ist MEHR!“ lautet denn auch ein Kapitel der umfassenden Sammlung von Beiträgen.

In den zusammengestellten Vortragsmanuskripten und Publikationen stellt Pepler die Grundgedanken der von Hahnemann begründeten Homöopathie vor und bringt sie in Zusammenhang mit Erkenntnissen der Gegenwart. In einem weit gespannten Bogen stellt sie die Homöopathie in ihrem Ursprung vor, ergänzt die traditionellen Prinzipien um neue Sichtweisen und Gedanken und bringt sie in Bezug zu Krankheitsbildern und Verhaltensmustern der Gegenwart. Kopfschmerzen, Hyperaktivität, Ängste, Allergien, Sexualität und Vergewaltigung, nicht gelebte Lust, kompensatorische Lebenskonzepte, Rollenspiele und Alterungsprozesse - die Palette der Themen, auf die sich die Kreative Homöopathie anwenden lässt, ist unerschöpflich.

In der Theorie wie auch anhand von Fallbeispielen erläutert die Autorin die Grundlagen ihres Behandlungsansatzes, einer konsequenten Weiterentwicklung der klassischen Homöopathie. Kreativ wird Peplers Behandlungsmethodik vor allem durch die Einbeziehung der Symptomsprache des Körpers und der Psychologie. In den verschiedenen Beiträgen wird denn auch deutlich, was ihren methodischen Ansatz ausmacht: Nicht einzelne Symptome werden behandelt, sondern der Mensch wird in seiner Komplexität und Individualität begriffen. Alle Krankheitssymptome und Beschwerden, scheinen sie auf den ersten Blick auch noch so unabhängig voneinander zu sein, werden in die Anamnese einbezogen und in einen Zusammenhang gestellt. Die Verbindung aus

Symptomsprache und deren psychologischer Deutung führt zur Suche nach dem homöopathischen Arzneimittel, das dem Patienten über den Weg der Bewusstwerdung zur Gesundheit verhilft. Mit dem Postulat der Eigenverantwortung des Menschen für sein Handeln, seine Gesundheit und sein Wohlbefinden entspricht Pepler der Sichtweise der modernen Medizin und der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklung.

## Bewusstwerdungsprozesse als Weg zur Gesundheit

Der zweite Band der Reihe ergänzt den ersten, kann jedoch auch ohne dessen Kenntnis verstanden und für die homöopathische Praxis genutzt werden. Im einleitenden Teil geht die Autorin auf verschiedene Aspekte und Prinzipien der klassischen Homöopathie ein, erläutert die Miasmenlehre und die von ihr begründete Kreative Homöopathie.

Provokant mag manchem die im einleitenden Teil gestellte Frage erscheinen, ob Samuel Hahnemann ein kreativer Homöopath war. Pepler zeichnet das Bild eines Mannes, der – getrieben von Neugier und Zweifeln – immer neue Erkenntnisse suchte. Viele seiner Patientenfälle, so erfährt man, lassen darauf schließen, dass er oft Behandlungen auf andere Weise durchführte als in seinem „Organon der Heilkunst“ beschrieben. Die Dokumentation eines seiner Patientenfälle führt zu dem Schluss: Hahnemann hat seinerzeit einen ausgeprägten Forschergeist, hohe Experimentierfreudigkeit und Mut zu ständiger Wandlung bewiesen. Woraus sich schließen lässt: Hätte Hahnemann auf das Wissen zurückgreifen können, das Heilpraktikern und Medizinern heute verfügbar ist, so würde auch er sich vermutlich zu den Kreativen Homöopathen gezählt haben.

Interessant für praktizierende Homöopathen sind die im zweiten Teil des Buches ausführlich dargelegten Erläuterungen zu Arzneimitteln und ihrer psychologischen Bedeutung, die sich aus der Signatur des jeweiligen Stoffs ergibt. Diese Signatur - das Wesen eines Stoffs, einer Pflanze, eines Tiers, Steins oder Metalls, das sich aus der charakteristischen Form und den Eigenheiten ablesen lässt - setzt Pepler in Bezug zum Menschen und seiner Lebenssituation. Daraus ergibt sich die innere Problematik, die möglicherweise das Symptombild hervorgerufen hat. Vor diesem Hintergrund wird leicht nachvollziehbar, welche Symptome durch bestimmte unbewältigte Lebenssituationen entstehen können und welche Arzneien aufgrund ihrer Signatur den Vorgang der Bewusstwerdung im Patienten bestärken und somit zur Heilung beitragen können. Mit welcher Komplexität die Kreative Homöopathie den Menschen als Gesamtheit von Körper, Geist und Seele betrachtet, ergibt sich auch aus der sehr umfassenden Zusammenstellung von Krankheitsbildern im dritten Teil des Buchs.

Ohne Zweifel beschreitet Pepler Neuland mit ihrer in diesem Band beschriebenen Methodik, Symptome in ihrer Gesamtheit zu deuten und in den Lebenszusammenhang des Patienten zu stellen. Ein Schritt, der – wie die Autorin immer wieder zeigt - erforderlich ist, um die Homöopathie auf die Symptome einer Zeit anwendbar zu machen, die geprägt ist von belastenden Umweltbedingungen, Verunsicherung durch Auflösung feststehender Rollenmuster, Hektik und Stress.

In diesen zweiten Band ihrer Gesammelten Veröffentlichungen hat Antonie Pepler viele Fragen und Anregungen von Teilnehmern ihrer Vorträge und Seminare aufgenommen. Nicht zuletzt deshalb ist das Buch besonders praxisorientiert und zielgruppennah geschrieben. Es ist zum einen Lehrbuch, zum anderen Anleitung für Homöopathen, die selbst beobachten und Folgerungen für die eigene Behandlungsstrategie ziehen wollen.

## Eigenverantwortung - therapeutischer Ansatz der Kreativen Homöopathie

Der dritte Band ist dem Gedanken der Eigenverantwortung gewidmet. Beispiele aus den verschiedensten Themenbereichen und Systemkomplexen zeigen, welche Krankheitsbilder entstehen können, wenn der Mensch sein innerstes Selbst unterdrückt und – aus welchen Gründen auch immer – seine Persönlichkeit nicht recht entfalten konnte.

Welche Bedeutung eine gelungene Transformation vom anfänglich abhängigen, angepassten Lebewesen zum eigenständigen Individuum hat, zeigt Pepler im Kapitel „Kinder, Küche, Kirche?“. Die hohe Kunst des Loslassens, das Gute-Mutter-Syndrom, der Generationskonflikt oder der Sinn von Kinderkrankheiten werden unter dem Aspekt traditioneller Rollen und althergebrachter Werte im Wandel der Gesellschaft interpretiert.

Nachdenkenswert ist die sehr detaillierte Übersicht von Phänomenen, die „Alle Jahre wieder“ – so der Titel des Kapitels – zur Weihnachtszeit auftreten. Die psychologische Bedeutung von Gewohnheiten, Ärgernissen oder Missgeschicken im Umfeld unserer traditionellen Rituale mag manchem die Augen öffnen. Gleiches gilt für die Überlegungen zum Mamma-Carcinom als Ausdruck der Kränkung verletzter Loyalität. Sehr anschaulich verdeutlicht Pepler hier die Zusammenhänge zwischen dem unterdrückten Selbst und der Entstehung der Krankheit.

Hoch aktuell sind die Beiträge zum Themenkomplex „Vergiftete Umwelt“. Thesen wie die, dass Glutamat ein Geschmacksverstärker mit höchst unerwünschten Nebenwirkungen ist und Impfungen zu Symptomen führen, die oft gar nicht mit ihnen in Zusammenhang gebracht werden, werden bei Ärzten und Heilpraktikern, Patienten und Verbrauchern wie auch in der Nahrungsmittel- und der Pharmaindustrie auf geteiltes Echo stoßen.

Besondere Beachtung widmet Pepler chronischen Schmerzzuständen, Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises und Krebserkrankungen. Aufschlussreich sind die Zusammenhänge, die sie zwischen Schuldgefühlen gegenüber der eigenen Person oder nicht integrierten emotionalen Schocksituationen einerseits und chronischen Schmerzen, Rheuma oder Krebs andererseits aufzeigt. Wieder erfährt der Leser, mit welchen homöopathischen Arzneien Pepler den Patienten zur Bewusstwerdung, Richtungsänderung in ihrem Leben und damit schließlich zur Gesundheit verhelfen kann.

Antonie Pepler - Kreative Homöopathie

Gesammelte Veröffentlichungen von Antonie Pepler, Band I - III

ISBN Band I: 3-933219-03-5 - ISBN Band II: 3-933219-07-8 - ISBN Band III: 3-933219-13-2 CKH Verlag 2000

Je Band Euro 49,00 | SFr. 98,00